

Die Verbrecher

von Charlotte

Es war einmal ein Mädchen das, hieß Lilli. Lilli war ein außer gewöhnliches Mädchen, sie hatte nämlich ein Supermannanzug, sie konnte Eis machen und fliegen. Am Sonnigen Mittag ging Lilli am Rhein spazieren, als sie zur Quwetsch gegangen ist um was zu Essen. Danach ging sie still wieder nach Hause. Als es nachts dunkel war flog sie mit dem Supermann Anzug zur Rodenkirchenerbrücke und setzte sich oben drauf hin. Ein Mensch ging ängstlich ins Wasser und schwamm. Lilli sah ihn und hörte was, die sagten. Die sagten nämlich: „Heute Abend treffen wir uns hier.“ Und sie gingen und der Mensch geriet plötzlich in Schwierigkeiten. Lilli erfror das Eis und der Mensch kletterte auf das Eis drauf. Lilli flog nach unten, landete rechtzeitig auf dem Boden und sie wurde unsichtbar, damit der Supermann Anzug weg ging. Dann tauchte sie wieder auf und sie hatte normale Anzihsachen an. Schnell ging sie zu dem Mensch, um zu helfen. Es war ein Junge. Der blieb ganz locker: „Ich muss los, aber danke nochmal.“ Lilli wunderte sich sehr. Also beschloss sie dem Jungen zu folgen und flog dafür nach oben, um zu kucken, wo der Junge war. Es dauerte nicht lange, als sie ihn gefunden hatte und flog ihm hinterher. Aber da kam noch ein Junge und sie flüsterten leise, aber sie konnte nicht hören was sie sagten. Also flog sie rechtzeitig nach unten hinter einen Baum. Lilli wurde wieder unsichtbar und sie trug wieder normale Sachen. Danach lief sie schnell vorbei und konnte diesmal etwas hören. Ein Junge von denen sagte: „Also wir treffen uns morgen wieder hier um 10:00 Uhr. Alles klar?“ Der eine sagte: „ Ja.“ und sie gingen besorgt auseinander. Lilli flog wieder nach oben und pfiif die anderen Superhelden zusammen und alle kamen. Sie sagte das, was sie gehört hatte. Sie sagte auch noch: „Wir treffen uns morgen wieder hier um 10:00 Uhr und belauschen die. Ok? Bis dann.“ Am nächsten Tag waren alle Superhelden um 10:00 Uhr da und die Jungs waren auch da. Sie flogen zusammen nach unten und hörten was sie sagten sie sagten nämlich: „Heute Abend treffen wir uns hier und wir gehen ins Haus und holen was. Wenn wir was brauchen nehmen wir es einfach mit.“ Sofort machte Lilli die zwei Jungs aus Eis, weil sie so wütend war. Die Polizei kam nahm die Eisklötze mit, wo die Jungs drin waren und fuhren zur Polizei. Erleichtert flog Lilli in der Zeit mit den anderen Superhelden zum Restaurant und als die davor standen, veränderten sie sich und wurden wieder unsichtbar und blieben ruhig bis an ihr Ende.